Bericht Delegiertenversammlung Eidg. Turnveteranen-Vereinigung vom 30. August 2019

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Turnveteranen-Vereinigung Thurgau hat sich die Obmannschaft entschlossen, unter der Federführung von Hans-Ulrich Wartenweiler und Robert Gasser die 5. Delegiertenversammlung der ETVV in Weinfelden durchzuführen.

Nach dem die ca. 60 Delegierten aus der ganzen Schweiz kurz vor 12.00 Uhr in Weinfelden mit den öffentlichen Verkehrsbetrieben angekommen sind, wurde im Saal des Restaurants Trauben das Mittagessen eingenommen. Nach dem feinen Mittagessen begaben sich der Zentralvorstand, Gäste und Delegierten in den gegenüber liegenden Regierungssaal. Gemeindepräsident Max Vögeli stellte in sympathischen Worten und Bildern die Gemeinde Weinfelden vor.

Die von Rita Aschwanden nicht gerade glücklich präsentierte Jahresrechnung gab Anlass zu verschiedenen Diskussionen. Das Budget mit einer Beitragserhöhung von Fr. 5.00 wurde nach längerer Diskussion genehmigt. Die Erhöhung von Fr. 5.00 soll in ein dafür neu erstelltes Buchungskonto «Solidaritätsbeitrag ETVV Tagung» einfliessen. Dieser Beitrag soll dazu dienen, dass die Festkarte preisgünstiger an die Tagungsteilnehmer abgegeben werden kann. Auf das Jubiläumsjahr 125 Jahre ETVV soll eine neue Verbandsfahne zum Kostenpunkt von Fr. 13'000.00 erworben werden.

Martin Lehmann, Chef des Thurgauer Sportamtes überbrachte mit eindrücklichen Zahlen der sportbegeisterten und erfolgreichen Thurgauer Sportler die Grüsse der Thurgauer Regierung. Rolf Lüthi von der Gruppe Winterthur wurde neu in den Zentralvorstand gewählt.

Eine erfolgreiche Delegiertenversammlung fand mit dem traditionellen Apéro seinen Abschluss. Frühzeitig konnten die Teilnehmer in ihre Heimat zurückreisen.

UB